

# Antrag auf Zuwendung aus dem Quartiersfonds Hainholz

## 1. Projektbezeichnung

**Anschaffung eines Kickertischs**

## 2. Antragsteller\*in

Verein, Initiative, Einrichtung	Kinder- und Jugendhaus Hainholz
Name der/des Antragstellenden	Marie Hölker
Straße, Hausnr.	Voltmerstraße 64
PLZ, Ort	30165 Hannover
Telefon-Nr.	0511 270 5634
E-Mail	<a href="mailto:hoelker@drk-hannover.de">hoelker@drk-hannover.de</a> DRK

<b>Bankverbindung</b>	
Kontoinhaber/-in	DRK Kinder- und Jugendhilfe
IBAN	DE51 2505 0180 0900 4048 84
BIC	SPKH DE 2HXXX
Name der Bank	Sparkasse Hannover

## 3. Angaben zum Projekt und Beschreibung zum Projekt

<b>Bei diesem Antrag auf Zuwendung handelt es sich um</b> x einen Erstantrag    einen Folgeantrag
<b>Wann findet das Projekt statt?</b> <i>Bitte konkreten Durchführungszeitraum angeben.</i> Laufend ab Dezember 2022
<b>Wo findet das Projekt statt?</b> Kinder- und Jugendhaus Hainholz
<b>Handelt es sich um ein einmaliges in sich abgeschlossenes Projekt?</b> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>Bestehen für das Projekt Kooperationen mit anderen Organisationen?</b> Bereich Spielpark LHH, kooperative Einrichtung
<b>Was ist geplant? Was soll gefördert werden?</b> <i>Detaillierte Beschreibung des Projekts</i> Für unser Kinder- und Jugendhaus hätten wir gerne einen neuen Kickertisch, da unser alter mittlerweile sehr verbraucht ist. Die Kinder und Jugendlichen haben den Wunsch Kicker Turniere durchzuführen und mit- und gegeneinander zu spielen. Beim Kickern können die Kinder und Jugendlichen lernen miteinander im Team zu agieren, sich abzusprechen und sich gegenseitig zu unterstützen. Turniere werden ab Anschaffung des Kickertisch geplant und sollen ab Anfang 2023 in regelmäßigen Abständen stattfinden.
<b>Für wie viele Teilnehmende ist das Projekt geplant?</b> Für alle Besuchende der Einrichtung
<b>Welche Sanierungsziele</b> <i>(Nennung der Nummern reicht)</i> <b>und Zielgruppen sollen mit dem Projekt innerhalb des Sanierungsgebietes erreicht werden?</b> 1,3,7

**Wie profitieren die Bewohnenden des Sanierungsgebietes Hainholz von dem Projekt?**

Die Jugendlichen und Kinder aus dem Sanierungsgebiet lernen den Umgang mit im Team. Außerdem sollen sie gemeinsam Turniere vorbereiten und durchführen. Hierbei lernen sie sich in einer Gruppe abzusprechen, aufeinander zu achten, schulen ihre Planungskompetenzen sowie Zeitmanagement und den Umgang mit Frustration.

**Können Menschen mit Behinderung an dem Projekt teilnehmen?**

Ja.

**Wird die Mitwirkung und Beteiligung der Bewohnenden des Sanierungsgebiets Hainholz gestärkt?** (Bitte beachten Sie, dass bei „Nein“ keine Zuwendung möglich ist.)

Ja  Nein                      Wenn ja, bitte erläutern:

Die Kinder und Jugendlichen wurden schon im Vorfeld beteiligt, da sie den Wunsch nach einem neuen Kickertisch und damit verbundenen Turnieren mehrfach geäußert haben.

Nur von Vereinen, Initiativen, Einrichtungen zu beantworten:

**Sind Sie umsatzsteuerpflichtig und vorsteuerabzugsberechtigt gem. § 15 UStG?**

Ja  Nein

Wenn ja, bitte eine entsprechende Bescheinigung beifügen.

**Ist der Träger des Projekts als gemeinnützig anerkannt?**

Ja  Nein

**4. Einnahmen- und Ausgabenübersicht**

<b>Ausgaben</b>	<b>in Euro</b>
<b>Sachkosten:</b>	
Kickertisch mit Schallschutz	1.812,30
<b>Personalkosten:</b>	-
<b>Verwaltungskostenpauschale i. H. v. 5%:</b>	91
<b>Summe der Ausgaben:</b>	<b>1.903,30</b>
<b>Einnahmen</b>	
<b>Eigenanteil:</b>	
Verwaltungskostenpauschale	91
<b>Verkaufserlöse:</b>	-
<b>Spenden:</b>	-
<b>Drittmittel, Förderung durch andere (Kopie der Anträge bzw. der Bewilligungsbescheide beifügen)</b>	- -

Förderungen der Landeshauptstadt Hannover (Verfügungsfonds, Stadtbezirksrat, Integrationsbeirat, institutionelle Förderung)	--
Sonstige:	-
Summe der Einnahmen:	91 €
Wenn keine weiteren Fördermittel in Anspruch genommen werden, bitte hier begründen: Nach unserer Recherche gibt es keine Mittelgeber, die diese Art des Projekts fördern.	
Beantragte Fördersumme <sup>1</sup> aus dem Quartiersfonds:	1.812,30 €

Der Betrag soll in                    Raten ausgezahlt werden. Die Raten sollen wie folgt aufgeteilt und ausgezahlt werden:

Lfd. Nr.	Höhe	Zeitpunkt

(Wenn keine Ratenzahlung gewünscht ist, bitte offenlassen.)

## 5. Hinweis zur Datenschutzgrundverordnung

Der Antrag wird in der Zuweco-Datenbank der Landeshauptstadt Hannover eingestellt und ist für alle registrierten Personen einsehbar.

Über die beantragte Fördersumme spricht die Kommission Sozialer Zusammenhalt Hainholz (Sanierungskommission) eine Empfehlung aus.

Die Sanierungskommission ist ein Ausschuss des Rates der Landeshauptstadt Hannover und zur Verschwiegenheit verpflichtet.

## 6. Erklärung

Nach der Durchführung des Projektes sind beim Sachgebiet Stadterneuerung **innerhalb von sechs Monaten nach Beendigung des Projekts** die Verwendungsnachweise in Form von originalen Rechnungen, Bons, Lieferscheinen, etc. sowie ein Sachbericht vorzulegen.

Der/die Antragsteller\*in erklärt, dass die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Anlagen) vollständig und richtig sind.

<sup>1</sup> Es sind nur unrentierliche Kosten förderfähig, d.h. nur durch Erträge/ Einnahmen oder auf sonstige Weise nicht gedeckte Kosten/ Ausgaben.

Es wird bestätigt, dass alle in Frage kommenden Fördermittel geprüft wurden und außer den angegebenen zusätzlichen Fördermitteln keine in Frage kommen.

Der/die Antragsteller\*in erklärt, dass mit dem Projekt noch nicht begonnen wurde.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

**Hinweis:**

Bei Fragen zur Antragstellung oder wenn Sie Hilfe beim Ausfüllen benötigen melden Sie sich bitte im Quartiersmanagement Hainholz, Schulenburger Landstraße 20, 30165 Hannover, telefonisch unter 0511/168-31825 oder per E-Mail bei [61.41.2@Hannover-Stadt.de](mailto:61.41.2@Hannover-Stadt.de).

Weitere Informationen zum Quartiersfonds finden Sie in der Verwendungsrichtlinie zum Quartiersfonds im Sanierungsgebiet Sozialer Zusammenhalt Hainholz.

Bitte geben Sie den Antrag **spätestens zwei Wochen vor der nächsten Sanierungskommission Hainholz** im Büro des Quartiersmanagements Hainholz ab. Die Termine der Sanierungskommissionssitzungen erhalten Sie ebenfalls im Quartiersmanagement.

## Sanierungsziele

1. Bekämpfung von Einkommensarmut und deren Auswirkungen
2. Förderung und Pflege der lokalen Ökonomie
3. Schaffung zielgruppenorientierter Angebote insbesondere zur Unterstützung von Menschen in belasteten Lebenslagen im Stadtteil
4. Stärkung gemeinwesenorientierter Ansätze zum Aufbau und zur Stabilisierung sozialer Netze
5. Stabilisierung von Nachbarschaften
6. Hilfe zur Selbsthilfe
7. Schwerpunktbildung bei präventiven Ansätzen in den Bereichen Gewalt, Gesundheit und Sucht
8. Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderung und Senioren
9. Schaffung von barrierefreiem Wohnraum und eines barrierefreien Wohnumfeldes
10. Berücksichtigung des Konzepts des „Gender Mainstreaming“ (Herstellung der Chancengleichheit von Frauen und Männern)
11. Verbesserung der Aufenthaltsqualität öffentlicher Räume
12. Schaffung von wohnungsnahen Grünflächen / Aufwertung der Wohnumfeldqualitäten
13. Aufwertung des Wohnungsbestandes durch Modernisierung / Anpassung an die perspektivische Wohnungsmarktentwicklung
14. Halten von stabilisierenden Gruppen im Stadtteil und Öffnung des Stadtteils für sozial stabilisierende Bevölkerungsgruppen von außen durch neue Wohnformen. Dabei werden auch weiterhin Wohnungen zur Versorgung von Haushalten zur Verfügung stehen, die Unterstützung bei der Wohnungsversorgung benötigen.
15. Herausarbeiten einer Stadtteilidentität, Stärkung des Selbstbewusstseins der Hainhölzerinnen und Hainhölzer und Veränderung der Innen- wie Außenwahrnehmung des Stadtteils
16. Aufwertung der Schulenburger Landstraße durch die Stärkung von Einzelhandel und Dienstleistung in der Schulenburger Landstraße und am Hainhölzer Markt
17. Weiterentwicklung und Komplettierung des Bömelburgviertels in Zeilenbauweise und gestalterische Neuordnung der wohnungsnahen Freiräume